

Aussteller	Eingangsstempel - Gemeinde
------------	----------------------------

**PROTOKOLL über die
ABNAHMEPRÜFUNG einer
ZENTRALHEIZUNGSANLAGE**
gem. § 5 - Tiroler Heizungsanlagengesetz 2000
(ein Exemplar für Gemeinde, ein Exemplar im Haus aufzubewahren, zutreffendes ankreuzen)

Standort	Weitere angeschlossene Gebäude
----------	--------------------------------

Eigentümer/Verfügungsberechtigter der Anlage, Adresse, Tel.Nr.

Hausverwaltung, Adresse. Tel.Nr.

1) TECHNISCHE BESCHREIBUNG

BRENNSTOFF

Heizöl extra Leicht gem. ÖN C 1109 <input type="checkbox"/>	Heizöl Leicht gem. ÖN C 1108 <input type="checkbox"/>	Scheitholz <input type="checkbox"/>	Hackgut gem. ÖN M 7133 <input type="checkbox"/>	Holz/Rinden Pellets gem. ÖN M 7135 <input type="checkbox"/>	Holz/Rinden Pellets gem. ÖN M 7135 <input type="checkbox"/>	Kohle <input type="checkbox"/>	Sonst. <input type="checkbox"/>
--	--	--	---	--	--	-----------------------------------	------------------------------------

**BRENNSTOFFLAGERUNG - HEIZÖL
Tankanlage**

Lagerung im Heizöllager- raum <input type="checkbox"/>	sonst. Lagerung im Gebäude: Ort: <input type="checkbox"/>	Lagerung unterirdisch <input type="checkbox"/> Tank überfahrbar ja <input type="checkbox"/> /nein <input type="checkbox"/>	Lagerung im Freien- oberird. <input type="checkbox"/>	Sonstiges: <input type="checkbox"/>
---	--	---	--	--

Kunststofftank <input type="checkbox"/>	Stahlblechtank <input type="checkbox"/>	doppel wandig <input type="checkbox"/>	einwandig <input type="checkbox"/>	Tankaußenhülle Blech mind. 1 mm <input type="checkbox"/>	Tankaußenhülle brandhemmend <input type="checkbox"/>
--	--	--	---------------------------------------	--	--

Betontank <input type="checkbox"/>	Kunststoff-innenhülle <input type="checkbox"/>	Batterie behälter <input type="checkbox"/>	Haushalts- tank <input type="checkbox"/>	ortsgeschweißter Plattentank <input type="checkbox"/>	Sonstiges: <input type="checkbox"/>
---------------------------------------	---	--	--	---	--

Inhalt der einzelnen Behälter:	Gesamtlagermenge:	Tank entspricht folg.Norm:
--------------------------------	-------------------	----------------------------

Füllleitung: Metall <input type="checkbox"/> /Kunststoff(mit Prüfzeugnis) <input type="checkbox"/> , Ø..... el. Überfüllsicherung/Grenzwertgeber vorh. <input type="checkbox"/> , Stecker bei FüllAnschl. <input type="checkbox"/>	Lüftungsleitung: Ø..... mind.50 cm üb.Füllstutzen <input type="checkbox"/>
---	---

Füllanschluss leicht zugänglich <input type="checkbox"/>	Inhaltsanzeige vorh. <input type="checkbox"/>	Tankinhalt von außen leicht erkennbar <input type="checkbox"/>
--	---	--

Erdtank: Abstand zu Grundstücksgrenzen, Fundamenten, Kanälen..... mind. 1 m
 Aufgeschweißt. Domschacht vorh. Domschacht mit eig. Fundament Sicherung geg. Grundwasserauftrieb
 Leckwarneinrichtung: Vakuum Überdruck Sonstige:

Heizöllagerraum:

Lage im Gebäude	Bauweise F 90	Auffangwanne Inhalt:	Lüftung:	Beleuchtung:	Brandschutztür:
EG <input type="checkbox"/> /KG <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ölleitungen:

Zulauf: Saugbetrieb Druckbetrieb Einstrangsystem Leitungsquerschnitt:.....
 Ölförderpumpe/Ringleitungspumpe vorh. - Fabrikat.....Fördermenge:.....
 Sicherheitseinrichtung bei unter Druck stehenden Ölleitungen vorh. Bauart:.....
 Zwischenbehälter vorh. , Mit Überlauf in Heizöltank
 Ölleitungen im Erdreich: doppelwandig mit Lecküberwachung , Bauart:.....
 Schutzrohr mit Gefälle zu Raum- oder Kontrollschacht

BRENNSTOFFLAGERUNG - feste Brennstoffe

Lageraum für Hackgut, Briketts oder Pellets: (> 1,5 m³): eigener Brandabschnitt Brandschutztür
 Lageraum für sonstige feste Brennstoffe: (< 50 m³): eigener Brandabschnitt Brandschutztür
 Lageraum für Pellets: Öffnungen ins Freie verschlossen , Elektroinstallation mind. IP 54 ,
 Füll- und Abluftrohr in Metall , Türdichtungen vorh.
 Lageraum > 50 m³: Händische Löscheinrichtung vorh.

Bemerkungen:

HEIZUNGSANLAGE

Aufstellung im Heizraum (> 50 kW)

Brandschutztür, selbstschließend , Türschwelle > 3 cm Bauweise F 90 , bei Öl: kein Bodenablauf /Pumpensumpf abgesichert (§ 4 Abs. 2 THAnl.V.) Elektrische Beleuchtung
 bei Zugang zum Heizraum über einen Fluchtweg: Brandbeständiger Vorraum vorhanden:
 Heizraumlüftung ins Freie: Fenster /Lüftungsrohr - Lüftungsquerschnitt:..... cm²
 Beschrifteter Notschalter vorh.

Aufstellung außerhalb von Heizräumen (< 50 kW)

Aufstellungsort:....., nicht brennbare Unterlage vorh.
 Lüftungsmöglichkeit ins Freie Art:....., bei Öl kein Bodenablauf /Pumpensumpf abgesichert
 bei gleichzeitiger Öllagerung (max. 3000 Liter): Raum dient ausschließlich der Heizanlage , F 90
 Beschrifteter Notschalter vorh.

Heizkessel

Fabrikat.....Type.....Baujahr.....Nennwärmeleistung.....
 beschrifteter Notschalter vorh. , Kessel entspricht ÖN EN 303

bei automat. Festbrennstoffkessel: Rückbrandschutzeinrichtung und Temperaturüberwachung gem. § 8 THAnlV. vorh. , Bauart der Feuerung:.....
 Bauart der Brennstoff-Zuführeinrichtung:.....
 Sicherheitseinrichtungen:.....

bei Ölkessel:

Brandschutzschalter vorh. , Brandschutzventil vorh. Verdampfungsbrenner
Zerstäubungsbrenner : Fabrikat.....Type.....Brennstoffwärmeleistung:.....kW
(Stufe 1:kW, Stufe 2.....kW, Modulierende Regelung: max.kW)
Brenner entspricht ÖN EN 230 , Rauchgasklappen mit Brenner elektrisch verriegelt ,
bei Luftheizungsanlagen: Verriegelung Brenner mit Luft-Umwälzventilator

Bemerkungen:

Energiesparende Maßnahmen

Brennstoffwärmeleistung > 120 kW: 2-stufige / stufenlose Regelung / mehrere Kessel vorh.

Errechneter Wärmebedarf gem. ÖN M 7500:.....kW, Heizsystem (z.B. Niedertemp.).....

Bei händisch beschickten Festbrennstofffeuerungen: Größe des Pufferspeichers.....

Wärmeisolierung f. Kessel , Leitungen , WW-Boiler , Pufferspeicher

Zugbegrenzer vorh. ,Rauchgasklappe vorh. ,

Regelungseinrichtung mit Zeitprogramm und Raum- oder Außentemperaturfühler

Gebäude mit mehr als 3 Wohn-/Geschäftseinheiten: Wärmeverbrauchsmessgeräte vorh.

Bei Versorgung von mehreren Gebäuden durch 1 Zentralheizungsanlage: Geeichte Wärmemessgeräte vorh.

Zusätzliche Regelungseinrichtungen/Energiesparmaßnahmen:

Anmerkungen:

Erste Löschhilfe

Handfeuerlöscher gem. ÖN EN 2 u. EN 3: Aufstellungsort(e):.....

Bemerkungen:

2)ABNAHMEPRÜFUNG

A) **Inverkehrbringen:**) von Kleinf Feuerungen <400kW (4. Abschnitt des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000)

- Typenschild (§ 17) vorh.
- Technische Dokumentation (§ 16) vorh.
- Konformitätszeichen (CE...) vorh.

B) Bestätigung über die **Erfüllung der Technischen Erfordernisse** (§ 3 Abs. 1 und der Verordnung gem. § 3 Abs. 2 des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000)

- Die gesamte Anlage entspricht *-mit Ausnahme nachstehender Abweichungen-* der vorgelegten Technischen Beschreibung, den beiliegenden Plänen und wurde nach dem Stand der Technik den Erfordernissen der Sicherheit, des Brandschutzes, der Energieeinsparung, der Gesundheit, des Umwelt- und Schallschutzes entsprechend geplant und ausgeführt.
- Abweichungen:
- Der Einbau der Anlage erfolgte ordnungsgemäß

C Ergebnisse der Emissionsmessung und Abgasverlustbestimmung

(Messprotokolle beilegen)

- Bei den im Zuge der Abnahmeprüfung durchgeführten Messungen wurden keine Überschreitungen der in § 9 (feste Brennstoffe) und § 21 (flüssige Brennstoffe) festgelegten Grenzwerte festgestellt.

Bemerkungen:

D Erforderliche Bestätigungen bei Anlagen zur Lagerung und Leitung von flüssigen Brennstoffen

Folgende Bestätigungen (§ 18 - Tiroler Heizungsanlagenverordnung 2000-T.H.Anl.V.) liegen vor:

- Lagerbehälter entspricht ÖNORM oder den Erfordernissen des § 14 Abs. 1 (T.H.Anl.V.2000)
- bei doppelwandigen Behältern und Rohren: Leckwarneinrichtung wurde geprüft
- Überfüllsicherung(en) geprüft
- Sichtkontrolle der oberirdischen Lagerbehälter auf Unversehrtheit
- bei unterirdischen Lagerbehältern: Bestätigung über Dichtheitsprüfung (§ 13 Abs. 4, 3. Satz- T.H.Anl.V.2000) 0,3 bar
- bei unterirdischen Lagerbehältern: Bestätigung über Unversehrtheit der Behälter- und Rohrisolierung und über die Einbettung des Behälters in Sand
- Bestätigung über Dichtheitsprüfung an Rohrleitungen (§ 16 Abs. 14 - T.H.Anl.V. 2000), 2 bar
- bei Kunststofffüllleitungen: Bestätigung des Herstellers über die Erfüllung der Erfordernisse gem. § 16 Abs. 1 - T.H.Anl.V. 2000

Datum Unterschrift:

Bemerkungen:

E Rauchgasanlage (Vom Rauchfangkehrermeister auszufüllen)

Baustoff/Ausführung des Rauchfanges (der Rauchgasleitung):.....

Freier Querschnitt:..... Länge:.....Betriebsdichtheitsprüfung nach ÖN B 8201: i.O.

Anschlussstockwerk:.....Sohlenstockwerk:..... Bauart - Verbindungsstück.....

Brandschutzabstände soweit einsehbar i.O. Rauchgasführung entspricht d. gesetzl. Bestimmungen

Datum, Unterschrift:

Bemerkungen: